

Medienmitteilung vom 6. August 2020

Z-Pass-Geschäftsjahr 2019: Erfreuliche Entwicklung

Im Tarifverbund Z-Pass resultierte für das Jahr 2019 ein Gesamtertrag von 244.5 Millionen Franken und damit ein Plus von 8.5 Millionen gegenüber dem Vorjahr. Die Anzahl verkaufter Einzelbillette und Monatsabonnemente nahm im letzten Jahr erneut zu. Die Absatzzahlen der Jahresabonnemente blieben hingegen konstant.

Der Z-Pass ist als Ticket für Reisen über die Verbundgrenzen etabliert und das Angebot wird von den Fahrgästen rege genutzt. Die Anzahl Z-Pass-Einzelbillette stieg 2019 um 8,5 Prozent auf insgesamt über 8.6 Millionen verkaufte Billette. Der Ertrag aus dem Einzelbillett-Verkauf betrug 170 Millionen Franken.

Eine Steigerung war auch bei den Monatsabonnementen zu verzeichnen: In allen drei Z-Pass-Korridoren wurden insgesamt 123 500 Monatsabonnemente verkauft, was eine Zunahme von 1,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Die Anzahl verkaufter Jahresabonnemente blieb im Z-Pass konstant bei 20 700. Der Ertrag aus dem Abonnementverkauf beträgt total 74.5 Millionen Franken. Dank der Absatzzunahme bei den Monatsabonnementen liegt er leicht über dem Vorjahreswert.

Der Geschäftsbericht 2019 steht unter www.z-pass.ch/geschaeftsbericht zum Download zur Verfügung.

Medienkontakt: Larissa Probst, ZVV-Medienstelle, 043 257 48 53